



DREIFALTIGKEIT

Ausgabe 26 Advent 2017

(2.12.2017 - 31.1.2018)

Gemeinsam unterwegs
in der Seelsorgeeinheit 9
in Sindelfingen

Mosaik



AUFERSTEHUNG
CHRISTI



SANKT MARIA



CHRISTUS
KÖNIG



ST. STEPHANUS





Mosaik-Redaktion:
verantwortlich
Frederic Kaminski
fjkaminski@bo.drs.de

Layout: Walter Mall

Liebe Leserinnen und Leser,

das Titelbild unseres neuen Mosaik zeigt ein neugeborenes Kind. Die Menschwerdung Gottes ist keine abstrakte Idee, sondern ein geschichtliches Ereignis zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort. Sonst ginge sie uns Menschen gar nichts an, die wir unser ganzes Leben unter den Bedingungen von Raum und Zeit fristen. Der Retter der Welt ein Kind, hilfsbedürftig und klein, angewiesen und ohnmächtig. Das geht doch nicht. Wir brauchen einen, der stark ist. Wir brauchen einen der Macht hat. Der dem Guten zum Durchbruch verhilft. Was willst du mit einem Kind, Gott?

Du täuscht dich, Mensch, sagt Gott zu uns. Ich werde ein Kind, ich tue es für dich. Gerade so wirst du gerettet, nicht anders. Alles was klein ist: Ich bin darin. Alles was verloren ist: Ich bin darin. Alles was keine Macht hat: Ich bin darin.

Ich bin darin, ich großer Gott, ich bin in dir, damit du weißt, du bist geliebt, ein für alle Mal. Nicht da wo groß bist und großartig, sondern dort, wo es klein wird und eng. Du bist geliebt. Es ist das Einzige das uns retten kann. Du bist geliebt. Mehr braucht es nicht. Mehr geht gar nicht. Du bist geliebt. Spüren wir die Macht dieses Wortes? Spüren wir, dass dieses Wort uns retten kann und wandeln, dass es Leben einhaucht und Größe, dass es Würde gibt und Freiheit?

Du bist geliebt. Wenn wir uns das einander sagen könnten ab und zu. Wenn wir es einander zutragen könnten von Zeit zu Zeit. Du bist geliebt. So wie du bist, bist du geschätzt und geachtet, gemocht und geliebt.

Die kommende Adventszeit will uns daran erinnern, dass wir in vier Wochen nicht einfach einen „Kindergeburtstag“ feiern wollen, sondern Gott selbst ist es, der Platz finden will in unserem Leben.

Ich lade Sie trotz aller Hektik der kommenden Tage ein, sich ein wenig Zeit zu nehmen, um den Menschen denen Sie begegnen diese Botschaft zu vermitteln: Du bist geliebt.

Ihr Pfarrer P. Johannes Rathfelder OSB

P. Johannes Rathfelder OSB

Allen aber,
die ihn aufnahmen,
gab er Macht
Kinder Gottes zu werden,
allen,
die an seinen Namen glauben,
die nicht aus dem Blut,
sondern aus Gott geboren sind.

Joh 1, 12f.





Und DAS WORT ist Fleisch geworden (Joh 1, 14)

Weihnachten ist bahnbrechend, überwältigend, vollkommen anders. Neu wäre weit verharmlost und untertrieben. Es geschieht nicht nur etwas neues: Mit der Geburt Jesu ist die Welt eine andere. In der Heiligen Nacht ereignet sich etwas, das sich niemand hätte vorstellen können, etwas das niemals wiederholt und in keiner Weise übertroffen werden kann: Gott wird Mensch, Gottes Wort nimmt Fleisch an im Säugling in Bethlehem in einem Stall.

Soweit die Erinnerung der Menschen reicht warfen sich die Beter vor dem, was sie von Gott erahnten, in den Staub. Zu Recht, denn die ganze Schöpfung existiert in jedem Augenblick nur durch Gottes Wille. Alles in der Welt hängt vom Schöpfergott ab, doch nichts in dieser Welt braucht Gott für sich, beinhaltet etwas von Gott oder kann etwas über Gott aussagen. Diesen unendlich großen Abstand von Schöpfer und Schöpfung schließt Gott in der Nacht der Geburt seines Sohnes. Im Sohn kommt er selbst in die Welt. Der Sohn ist aber von der Krippe bis ans Kreuz auch ganz Mensch. Das heißt er ist, so wie wir allen Widrigkeiten des Lebens ausgeliefert.

Auch durch diese kompromisslose Solidarität mit uns, ist er uns Bruder und wir sind durch ihn Kinder Gottes geworden.

Die Beziehung, in die Gott uns Menschen mit sich in Jesus Christus bringt, ist an keiner menschlichen Liebe ablesbar. Menschliche Liebe kann lau werden, unaufrichtig. Gottes Liebe dagegen ist treu und jedem von uns zugesichert in jedem Augenblick unseres Lebens bis zum letzten Atemzug und darüber hinaus.

Auf diese Liebe zu vertrauen, ist unser Glaube. Der Glaube kommt vom Hören dieser Weihnachtsbotschaft: **„Heute ist Euch der Heiland geboren!“** Denn von alleine kämen wir niemals darauf.

Darum stellt die Weihnachtsausgabe auch die Initiativen unserer SE vor, bei denen Kinder und Jugendliche mit der Frohbotschaft in Kontakt kommen.

Wenn Kindern und Jugendlichen die Frohbotschaft gesagt wird, geben wir Ihnen die Chance auf ein Leben geborgen in der Zuversicht erlöst zu sein. Erlöst sein, heißt zu wissen worauf es im Leben ankommt und nicht von Angst getrieben zu werden. Schöneres kann niemand seinen Kindern wünschen.

F.-J. Kaminski



Menschwerdung in der Nachfolge Jesu

Die Geburt Jesu, die wir an Weihnachten feiern, ist ein unerhörtes, einzigartiges Ereignis. Gott, der Schöpfer, erhaben über alle Natur und damit auch über das Menschsein, für Menschen Sinne nicht fassbar, nimmt Menschennatur an. Mit der Geburt des Kindes Jesu adelt Gott das Menschsein in besonderer Weise wie eine neue Schöpfung und macht seine Liebe zu uns Menschen in einmaliger Weise durch das vorgelebte Leben und das gesprochene WORT menschlich erfahrbar.

An Weihnachten feiern wir den Beginn eines Menschenlebens nach dem Willen Gottes. An dem Werdegang dieses herausgehobenen, von Gott gesalbten (Christus) Säuglings in der Krippe können wir Mitmenschen erfahren, was Menschwerden heißt und im Sinne Gottes bedeutet - *wenn wir selbst bereit sind, darauf zu achten und einzugehen.*

Als Jesus mit 30 Jahren an die Öffentlichkeit trat, hatte er bereits eine intensive Entwicklung durchlaufen. Maria und Josef haben in der ersten Lebensphase Jesu die Voraussetzungen für die Entwicklung des Kindes geschaffen, für ausreichend Nahrung, Schutz vor Gefahren und für Erfahrung von Liebe und Zuwendung gesorgt, dies sogar unter den widrigen Umständen von Obdachlosigkeit und Flucht vor Verfolgung.

Um ihr Kind auf ein Leben vor Gott

und in irdischer Gemeinschaft vorzubereiten, haben sie zusammen mit Jesus die Beziehung zu den Verwandten und die Unterweisung im Glauben an den Gott der Väter in der Synagoge gepflegt. Gemeinsam haben sie auch Feste gefeiert.

Am Ende dieser *persönlichen* Entwicklung, vor dem ersten öffentlichen Auftreten, berichten die Evangelien von einer intensiven vierzig-tägigen inneren Auseinandersetzung Jesu in der Zurückgezogenheit der Wüste. Er ringt im Gebet mit seinem Gott und Vater um den Sinn seines Lebens, um seine Berufung, wozu er, von Gott gesandt, als Mensch leben soll.

Hier wird dem Menschen Jesus vermutlich erst sein Einssein mit Gott dem Vater im Himmel voll bewusst geworden sein. Am Jordan wird der Auftrag von Gott bekräftigt. Als geliebter Sohn soll Jesus die Botschaft von Gottes Liebe in Menschengestalt zu den Menschen tragen.

An Jesu Leben können wir erkennen, dass es mit ihm um eine neue, andere Menschwerdung zum Leben in Fülle (Schalom!) geht. Es geht nicht nur um körperliches Wachstum, sondern ganz wesentlich um die geistig-seelische Entwicklung, um die Entwicklung der Beziehung vom Herzen jedes einzelnen Menschen zum Herzen Gottes, des liebenden Vaters aller (Vater unser) im Himmel.

Wenn wir in unseren Gemeinden diesem Leben Jesu nachfolgen wollen – und dazu sind wir durch die Taufe berufen – dann sind wir nicht nur gerufen, mit unserem eigenen Leben



auf die Liebe Gottes zu antworten. Wir sind auch gefordert, den uns anvertrauten Kindern im Rahmen ihrer Entwicklung diese Herzensentwicklung der persönlichen Beziehung zu Gott zu ermöglichen und zu fördern. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, bedarf es der gemeinschaftlichen Förderung und Unterweisung in den Familien und Gemeinden und der gegenseitigen Unterstützung im gemeinsamen Handeln.

Wie Kinder und Jugendliche unserer Gemeinden in ihrer spirituellen Entwicklung angeregt und gefördert werden, soll in den folgenden Abschnitten dargestellt werden.

Glaubensvermittlung im Vorschulalter

In **Dagersheim/Darmsheim** engagieren sich gegenwärtig sechs Frauen, Kindern dieser Altersgruppe eine erste ihrer Auffassungsgabe entsprechende Annäherung an unseren Glauben zu ermöglichen. Vier von ihnen organisieren dreimal im Winterhalbjahr einen **Kindergottesdienst** im Gemeindesaal parallel zu den Gemeindegottesdiensten. Dabei werden die Schwerpunkte aus der Tagesliturgie gewählt und in Erzählungen, Szenenspiele und Lieder umgesetzt. Die Kinder gewöhnen sich dabei auch an einfache Rituale (z.B. Kreuzzeichen) und Symbole (z.B. Kerzen). Diese kleine Feier im Gemeindesaal wird zeitlich so beendet, dass die Kinder



zur Eucharistiefeier ihrer Eltern in die Kirche wechseln und vom Priester zum *VaterUnser* um den Altar eingeladen werden können. Sie erleben so schon früh, dass Gottesdienst vielseitig sein kann.

Über das Kalenderjahr verteilt werden Grundschul- und Erstkommunikantenkinder in den **Familiengottesdiensten** aktiv beteiligt. Diese werden im kommenden Kirchenjahr als Krippenandacht an Weihnachten, am Sonntag vor Rosenmontag (Fasching), am Palmsonntag mit Prozession, vor Beginn der Sommerferien, als Ministrantenfest, ggf. mit Aufnahme der Neuen, sowie zum Erntedank gefeiert. Das Vorbereitungsteam Ingeborg Bamberger, Stefie Kaupp und Frau Mall bereiten in Abstimmung mit Pfarrer Gegö die Texte für diese Gottesdienste vor. Die Themen werden oft durch ein Anspiel von Kindern eingeführt.



Kinder beteiligen sich auch aktiv als Lektoren von Lesung und Fürbitten. Im Gegensatz zu den Kindergottesdiensten sind die Kinder von Beginn des Familiengottesdienstes in der Kirche dabei. Die Leiterinnen üben mit den Kindern und bereiten sie auf ihre Rollen intensiv vor.

Klaus Pawlek

Kinderkirche in Dreifaltigkeit

Der Aufforderung Jesu entsprechend („Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Mk 10,14) wollen wir in der Kinderkirche den Kindern Raum geben für



christliche Traditionen und der biblischen Botschaft. Wir möchten den Glauben der Kinder stärken und ihr Heranwachsen begleiten.

Einmal im Monat treffen wir uns, parallel zum Gottesdienst, in der Krypta. Gemeinsam hören wir Geschichten aus der Bibel, erzählen von Jesus, singen und basteln. Jedes Kind ist uns herzlich willkommen.

Wir suchen engagierte Eltern und Jugendliche, die uns im Team unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich an Daniela Kob (kob-d@web.de) oder Monika Kaupa (monika.kaupa@arcor.de).

Ein ausführlicher Bericht erschien in Mosaik 22 vom Herbst 2016

Monika Kaupa

Bei der **Glaubensvermittlung** arbeiten die Kirchengemeinden auch **ökumenisch** zusammen.

Ein ökumenisch besetzter Ausschuss organisiert jedes Jahr zum Fest des Hl. Martin am 11. November eine **Martinsprozession** mit Laterne tragenden Kindern und Bläsermusik. Die Prozessionen starten jeweils in den Ortsmitten von Dagersheim bzw. Darmsheim und führen zum Schulhof der Rappenbaumschule.



Dort wird im Schein eines großen Lagerfeuers die Szene nachgespielt, wie der Soldat Martin hoch zu Ross aus Nächstenliebe seinen Mantel mit einem Bettler teilt.

K. Pawlek

Im **Markuszentrum in Sindelfingen** wird regelmäßig und in **ökumenischer Eintracht** ebenfalls Kinder- und Familiengottesdienst gefeiert.

Einmal im Monat findet im Markuszentrum für Kinder



von 0 bis 7 Jahren und deren Familien ein ökumenischer **Mitmachtgottesdienst** statt. Ein Team von Ehrenamtlichen (Eltern) organisiert und gestaltet diesen Gottesdienst zusammen mit der Mesnerin in behaglicher Atmosphäre zu einer familienfreundlichen Zeit am Sonntag um 10:30 Uhr.

Meist findet sich eine Runde von etwa 20 Kindern mit Angehörigen im Stuhlkreis ein. Zunächst werden nach der Begrüßung durch die Gottesdienstleiterin und dem gemeinsamen Kreuzzeichen die Kerzen auf dem jahreszeitlich geschmückten Altar von einem der Kinder entzündet. Dann folgt der Gottesdienst dem immer gleichen Ablauf von Ritualen und Liedern, beginnend mit „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“, das von allen in Bewegung und mit Gitarrenbegleitung vorgetragen wird. Anhand eines biblischen Themas und in Anlehnung an Liturgie und Jahreszeit wird dann z.B. ein Psalm vorgelesen. Die Gottesdienstleiterin erzählt dessen Inhalt als Geschichte auf einfühlsame Weise, während die Kinder vor ihr auf Kissen sitzend gebannt



lauschen. Parallel zur Erzählung wird die Geschichte bildhaft dargestellt z. B. in Form von gespielten Szenen in einem selbst gebauten Bühnenbild.



So werden die Inhalte für die Kinder unmittelbar erfahrbar gemacht, indem alle ihre Sinne angesprochen werden. Es können auch Mitmach-Spiele, Bastelarbeiten, Gegenstände und Bilder Verwendung finden, die den Inhalt für die Kleinen altersgerecht veranschaulichen. Ergänzend dazu gibt es für die Eltern noch einige „Gedanken für die Erwachsenen“ zum jeweiligen Thema. Es folgen das „Vater unser“ und das Abschlusslied „Wenn wir jetzt weitergehen“ als Beweglied im Kreis.

Nach dem Mitmachgottesdienst gibt es immer noch ein zwangloses Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck, so dass die Familien sich kennenlernen und Kontakte vertiefen können.

Dieses spielerische Heranführen der Kleinsten an Gott, die Bibel und die christlichen Werte, das Feiern eines Gottesdienstes in der Gemeinschaft von Christen stehen hier im Zeichen der ökumenischen Öffnung. Auch ist es bereichernd mitzuerleben, wie die

Kleinsten auf solch einfühlsame Weise den Zugang zu Gott finden und es stimmt uns hoffnungsvoll, was die Zukunft unserer Kirchengemeinde angeht. Denn nur, wenn wir uns aktiv um unseren Nachwuchs bemühen, wird auch weiterhin das Wort Gottes gelebt werden und damit Liebe und Frieden in die Welt bringen.

Die Termine für die nächsten Mitmachgottesdienste finden sich im Mitteilungsblatt und hinten im Terminteil.

U. Zierlinger

Vorbereitung auf den Sakramentenempfang Erstkommunion

Das zweite altersspezifische Angebot der Gemeinden in der Seelsorgeeinheit ist die Hinführung der Acht- und Neunjährigen auf den ersten Empfang der Hl. Kommunion. Seit 2017 hat Cornelia Radi diese wichtige Aufgabe für die ganze Seelsorgeeinheit übernommen.

Bei ihrem Vorbereitungskonzept leitet sie folgende Idee: die Kinder erfahren Kirche als Ort der Gemeinschaft von Familien, wo Eltern und Kinder den Glauben an Jesus im praktischen Leben und in überschaubaren kleinen Gruppen bedenken, die Botschaft des Glaubens und Symbole des Feierns sich genauer anschauen und darüber austauschen. Die liturgischen Geräte in der Kirche, der Ablauf und die Bedeutung der einzelnen Elemente der Eucharistiefeier werden in Gruppenstunden erklärt. In einer eigens für die Familien der Erstkommunion



munionkinder gestalteten Eucharistiefeier nehmen die Kinder das Gelernte bewusst wahr. Dabei führt ihre Katechetin durch den Eucharistieablaufflyer, den die Kinder dazu erarbeitet haben und in ihren Händen halten. In den Gruppenstunden kommt das eigene Tun ergänzend hinzu: wichtige Zeichen, Symbole des Glaubens wie Palmbüschen, Erstkommunionkerzen, werden gebastelt bzw. verziert, um später in Gottesdiensten eingesetzt zu werden.

Seit vielen Jahren wird die Karwoche als Schwerpunkt des Kirchenjahres insbesondere auch von den Erstkommunionfamilien gefeiert. An Gründonnerstag empfangen die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Eltern im Gemeindegottesdienst (und ohne festliche Beigaben) die Kommunion unter beiderlei Gestalten von Brot und Traubensaft. Die Leidensgeschichte in der Karfreitagsandacht wird mit Bildern unterstützt in die heutige Sprache übersetzt. Bewundernswert schließlich war in den vergangenen Jahren immer wieder die intensive Anwesenheit und Konzentration der Kinder in der Osternachtsmesse am Sonntag früh um 6 Uhr.

Wer die Geheimnisse unseres Glaubens mit den Kindern zusammen in dieser Intensität gefeiert hat, kann sicher sein, dass hier schon ein wichtiges Samenkorn für das spirituelle Wachstum der Kinder gelegt worden ist. Dies gilt es zu pflegen.

Im Mosaikheft 25 hatte Cornelia Radi bereits über die Erstkommunionvorbereitung in der SE9 berichtet.

In unseren Gemeinden können Kinder ihre Kirche und ihren Glauben in Form verschiedener Gemeinschaften und Aufgaben erleben und vertiefen.

Als Ministrant am Altar dienen

Am nächsten zur Feier der Erstkommunion kommt der Dienst des Ministrantens bei den verschiedenen Gottesdienstformen. Voraussetzung dafür, dass Jungen oder Mädchen Ministrant bzw. Ministrantin werden können, ist der Empfang der Erstkommunion. Ministranten dienen stellvertretend für die Gemeinde am Altar. Je feierlicher der Anlass für den Gottesdienst, desto größer ist die Zahl der Diener/Dienerinnen am Altar. Das Alter der Ministranten/innen ist nach oben nicht begrenzt.

Trotzdem ändert sich gerade das Image der Ministranten bei den Erstkommunionkindern. War es vor Jahren noch einfach, aus den Erstkommunionkindern in ausreichender Zahl „Nachwuchskräfte“ für den Dienst am Altar zu gewinnen, sank diese Zahl in jüngerer Zeit immer mehr. Im Jahr 2017 war leider kein einziges Kind interessiert, sich der Ministrantenschar in Dagersheim/Darmsheim anzuschließen. Andererseits finden es die heranwachsenden Jugendlichen immer weniger cool, noch mit 14 / 15 Jahren zu ministrieren und ziehen es vor, in diesem Alter schon in den *Ministrantenruhestand* zu gehen.

Die drei Oberministranten in Dagersheim/Darmsheim Florian (21) und Michael (19) Erdemann und Andrea



Kuznik (20) geben aber nicht auf, sondern verfolgen für die kommende Zeit ein aktiveres Vorgehen. Die Ministranten werden sich in Absprache mit den Erstkommunionleiterinnen stärker in der Vorbereitung einbringen. Der erste Kontakt wurde bereits beim Start in die nächste Erstkommunionvorbereitung am 14. Oktober hergestellt. Bei den geplanten Elternnachmittagen wollen die Minis die Kinder mit Spiel und Unterhaltung betreuen und ihnen die Kirchengebäude sozusagen als Fachleute erklären.

Die Hoffnung dabei ist: die Minischar wird ab April 2018 wieder wachsen und größer als die gegenwärtige Zahl 12 sein.

Dass diese Einladung auch eine Chance zu neuen Beziehungen und geistlichem Wachstum sein kann, begründen die Ober-Minis mit ihrem Angebot. Nach dem Eintritt in die Mini-Gruppe beginnt zunächst die Ausbildung zum Ministrantendienst. Die Neuen treffen sich wöchentlich für 90 Minuten im Gemeindehaus bzw. in der Kirche und erarbeiten sich Schritt für Schritt den Ablauf der Hl. Messe, lernen die liturgischen Fachbegriffe kennen und üben die für die einzelnen Abschnitte vorgeschriebenen Handlungen ein. Das Erlernte wird dokumentiert und zu einem kleinen Nachschlagehandbuch für jeden zusammengestellt.

Die Ausbildung wird nach den großen Ferien durch die feierliche Aufnahme in die Ministrantenschar im Rahmen eines Familiengottesdienstes abgeschlossen.

Für die Gemeinde sind die Minis im Gottesdienst am Altar erlebbar.



Dort folgen sie dem Einsatzplan, den sie mit den Oberminis für einen längeren Zeitraum festgelegt haben.

Daneben wollen die Minis aber auch ihre Gemeinschaft erleben und pflegen. Dazu treffen sie sich monatlich zu verschiedenen Aktionen, probieren neue Angebote aus oder treffen sich zu Spiel und gemeinsamem Essen im Gemeindehaus. Dabei vergegenwärtigen sie sich auch, dass es durchaus angebracht ist, sich vor dem Essen im Gebet bei dem Schöpfer aller Dinge auch für die Speisen zu bedanken, oder in einer kleinen Adventsfeier auf das kommende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Florian Erdemann / Klaus Pawlek

Miteinander Zeit verbringen – die Ministranten in Dreifaltigkeit

Allzu viel Zeit können wir leider nicht miteinander verbringen, Schule und Ausbildung gehen vor. Doch immer wieder treffen wir uns zu Spielabenden oder wir sehen uns miteinander einen Film im Kino an. Auch gehen wir gerne zusammen Pizza- oder Eis-Essen. Alle halben Jahre steht eine Mini-Übernachtung an, bei der wir immer viel Spaß haben.



Die Älteren von uns besitzen die Juleica (Jugend-Leiter-Card).



Dafür ist eine Schulung vorgeschrieben, die zur Leitung von Kinder- und Jugendgruppen befähigt. Wir machten zusammen auch schon Ausflüge z.B. nach Tripsdrill oder verbrachten ein Wochenende in Beilstein.

Ein besonderes Highlight steht für 2018 an: Die Dekanate Böblingen und Calw veranstalten vom 29.7. bis 4.8. eine Ministrantenwallfahrt nach Rom. Und das Größte dabei ist die Begegnung mit Papst Franziskus. Eine Stadtbesichtigung ist natürlich auch mit dabei.

Dominik Kruppok

Kirche in der Freizeit?

Es geht! Wie in den Vorjahren haben die Kinder der diesjährigen Kinderfreizeit der Gemeinde Dagersheim/Darmsheim erleben können, dass Gottesdienst und Gebet sehr wohl mit der Idee einer Freizeit gut zusammenpasst.

Pastoralreferent H.-J. R Emmert ist auch diesmal hinaus nach Königshausen gefahren, hat die Kinder und ihre Leiterinnen und Leiter besucht und mit Ihnen am Sonntagnachmittag Gottesdienst gefeiert.

Mehr dazu unter Aktuelles aus Dagersheim.

Klaus Pawlek

Menschwerdung: Gott hat viele Gesichter



Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung



Neugeborenes, Baby, Kleinkind, Schulkind, Teenies, jüngere und ältere Erwachsene, Senioren, Menschen aller Haut- und Haarfarben, aller Größen, Gesunde und Kranke, Sportliche und Behäbige, Einheimische und Fremde, Trübsinnige und Fröhliche, Menschen mit den unterschiedlichsten Talenten. Der Mensch ist Ebenbild Gottes und gleichzeitig ist Gott in Jesus selbst Mensch geworden.

Inklusion im christlichen Sinne bedeutet genau dies: Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes. Als Kinder Gottes sind wir eine bunte Familie mit den unterschiedlichsten Gesichtern. Als große bunte Familie kommen wir auf dem Goldberg traditionell am 2. Advent zu einem **inklusiven ökumenischen Familiengottesdienst** zusammen. In diesem Jahr findet er wieder in Sankt Maria statt.

Zu diesen Gottesdiensten sind Menschen mit und ohne Behinderung eingeladen.





Diese Gottesdienste unterscheiden sich von anderen, weil sie auf eine leichte Sprache und anschauliche Gestaltung Wert legen. Gebete und Lieder werden mit Gebärden unterstützt.

Viele Menschen aus dem Sindelfinger Wohnheim der GWW (Böblinger Str.44) kommen mit ihren Angehörigen gerne zu diesen Gottesdiensten und gestalten diese auch lebendig mit. Auch Konfirmanden und Kinderkirch Kinder sind meist aktiv dabei.

Im Anschluss gibt es immer eine Begegnungsmöglichkeit im Gemeindehaus von St. Maria, zunächst bei Punsch und Weihnachtsbrödle. Die Gemeinschaft wird fortgesetzt beim gemeinsamen Mittagessen, das vom KJG Team wieder mit viel Liebe zubereitet und serviert wird.



Ob Familien mit Kindern, junge oder ältere Menschen kurzum alle – deshalb auch „inklusiv“ - sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Kontaktadresse:
Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung
Claudia Bleif
Nikolaus-Lenau-Platz 3
71067 Sindelfingen
Tel. 0178 13 54 007
Seelsorge-mmb@kirchebb.de
www.wir-sind-mittendrin.de

Claudia Bleif und Veronika Bald

Hallo, wir sind die **KjG** die **Katholische junge Gemeinde**.



Die KJG ist ein Verband für Kinder und Jugendliche und ist deutschlandweit in vielen Gemeinden vertreten.

Wir, die KJG St. Maria Sindelfingen, sind seit über 40 Jahren auf dem Goldberg aktiv.

Zum einen gibt es die wöchentlichen Gruppenstunden, bei denen wir mit den Kindern zusammen eine Stunde lang basteln, spielen, backen und ganz viel Spaß haben. Zum anderen planen wir das ganze Jahr über Aktionen, zum Beispiel die Kinderspielstadt Drachental in den Faschingsferien, die Oster- und Apfelaktion, den Mädchen- und Jungentag oder unsere Kinderfreizeit in der letzten Sommerferienwoche.



All das plant unsere super motivierte Leiterrunde, die aus etwa 15 jungen Leuten im Alter von 14 – 20 Jahren besteht. Wir treffen uns mindestens einmal im Monat, um uns auszutauschen und die Aktionen vorzubereiten. Neben



der Arbeit haben wir natürlich auch ganz viel Spaß zusammen.

Aber was genau die KJG für unsere Leiter/Leiterinnen und Kinder be-



deutet, können sie uns am besten selbst sagen, weshalb wir uns für euch einmal umgehört haben:

Die KjG bedeutet/ist für mich...

... Feundschaft und Gemeinschaft

... ein sicherer Ort

... Spaß

... abwechslungsreich

... die perfekte Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen

... einzigartig

... Lachen

... Spielen

... bereichernd

Und haben wir euer Interesse geweckt?

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website www.st.maria-goldberg.de/angebote/kjg/

Facebook: [kjgstmria](https://www.facebook.com/kjgstmria); Instagram:

[kjg_st.maria](https://www.instagram.com/kjg_st.maria); Twitter: [kjg_stmaria](https://twitter.com/kjg_stmaria)

Bei Fragen: kjgplstmaria@gmx.de

Wir freuen uns immer neue Gesichter zu sehen!

Liebe Grüße

Eure Pfarrjugendleitung

Jan, David, Amadeus, Jörg, Vanja, Ina und Jolyne

Ina Riethmüller, Jolyne Schmitt

KjG aus Sicht des KGR

Wir sind mächtig stolz auf euch, auch weil ihr die Pfeiler von St. Maria in euch vereint:

- **Jugend** (selbsterklärend)
- Gelebte **Ökumene** (deshalb habt ihr das KjG Symbol auch beim Jubiläum vor der Versöhnungskirche aufgehängt)
- **Eine Welt** (der Erlös eures „Gemeinsam Essen“ geht an Jugendprojekte in der Einen Welt)

Veronika Bald

Glaubensvermittlung an der Schwelle vor dem Erwachsenwerden-Firmvorbereitung

Teenager sind in ihrer Entwicklung soweit, dass sie sich mehr und mehr von der elterlichen Fürsorge und Bevormundung lösen wollen und nach der Sinnorientierung für ihr zukünftiges Leben suchen.

Mit der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung bieten die Gemeinden Hilfe zur persönlichen Weiterentwicklung im praktischen Leben wie in Glaubensfragen an.

In den Wochen der Vorbereitung erfahren die Jugendlichen an bis zu fünf Nachmittagen Hintergrundwissen zu den Grundlagen unseres Glaubens, zu unseren Grundgebeten, den Ablauf der Feier der Eucharistie und den Symbolen unseres Glaubens. Sie lernen in der Großgruppe ebenso wie in Kleingruppen Fragen zu stellen, das eigene Denken und Handeln zu hinterfragen und sich auszutauschen oder einzeln über bestimmte Situationen nachzusinnen.

Gleichzeitig erhalten sie Gelegenheit, sich in mehreren Gesprächen mit erwachsenen Christen und Gemeindegliedern über konkrete Lebens- und Glaubensfragen auszutauschen.

Letztlich geht es in dieser Lebensphase um die Sinnfrage, um die Ausrichtung für das eigene Leben, so wie es im Leben Jesu und vieler Heiligen in deren Lebenslauf beschrieben ist.

Weitere Hinweise finden Sie im vorangegangenen Mosaikheft 25, in dem über die Firmung 2017 berichtet wurde.

Klaus Pawlek



Auf Weihnachten zu

Die Seelsorgeeinheit birgt die Chance in sich, verschiedene Angebote zum Advent an unterschiedlichen Orten anzubieten. Entscheiden Sie nach eigenem Bedürfnis, was Sie anspricht und gehen Sie auch einmal an andere Orte!

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Adventsangeboten ein.

Gebet • Meditation • Stille

Abendstille

Wann? Dienstag und Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr

Wo? 5.12., 12.12., 19.12. in Christus König, Dagersheim -
7.12., 14.12., 21.12. in St. Stephanus, Darmsheim

Was? Meditative Musik – Impulstext – Stille – Abschluss mit dem Nachtgebet der Kirche, dem
Nunc dimittis



Rorate am Morgen I

Wann? Mittwoch jeweils um 6.00 Uhr (6.12., 13.12., 20.12.)

Wo? Hl. Dreifaltigkeit

Was? Hl. Messe im Kerzenlicht mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus – gemeinsam mit der Kroatischen Gemeinde

Rorate am Morgen II

Wann? Freitag jeweils um 6.00 Uhr (8.12., 15.12., 22.12.)

Wo? Hl. Dreifaltigkeit

Was? Hl. Messe im Kerzenlicht in kroatischer Sprache

Rorate am Abend I

Wann? Mittwoch jeweils um 18.00 Uhr

Wo? 13.12. in Christus König, Dagersheim – 6.12., 20.12. in St. Stephanus, Darmsheim

Was? Hl. Messe im Kerzenlicht



Rorate am Abend II

Wann? Donnerstag jeweils um 18.00 Uhr (7.12., 14.12., 21.12.)

Wo? Auferstehung Christi

Was? Gottesdienst im Kerzenlicht- anschließend Tee und Punsch

Adventliches Hausgebet

Wann? Montag, 11.12., 19.30 Uhr

Wo? In den Familien

Was? Gebetshefte sind in den Pfarrbüros erhältlich bzw. werden in den Kirchen verteilt





Vor Gott umkehren

Bußgottesdienst I

Wann? Sonntag, 10.12., 18.00 Uhr
Wo? St. Maria
Was? Gottesdienst mit persönlicher Gewissenserforschung

Bußgottesdienst II

Wann? Sonntag, 17.12., 18.00 Uhr
Wo? St. Stephanus, Darmsheim
Was? Gottesdienst mit persönlicher Gewissenserforschung



Abend der Barmherzigkeit

Wann? Samstag, 16.12., 19.00 Uhr
Wo? St. Joseph, Sindelfingen
Was? Beichtgelegenheit bei verschiedenen Beichtvätern

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit P. Johannes (Tel. 814840) und Pfr. István Gegö (Tel. 7893168)

Familien erleben die Adventszeit

Kinderkirche

Wann? Sonntag, 3.12., 18.12., 28.1.2018 um 11.00 Uhr
Wo? Krypta
Hl. Dreifaltigkeit



Inklusiver, ökumenischer Familiengottesdienst

Wann? Sonntag, 10.12., 9.30 Uhr
Wo? St. Maria
Was? Familiengottesdienst mit Kindern mit und ohne Einschränkungen zum Thema: „Maria besucht Elisabeth.“ Danach Plätzchen und Punsch im Gemeindehaus und ab 11.30 Uhr das Mittagessensangebot "Gemeinsam Essen".

Gottesdienst zu Nikolaus

Wann? Sonntag, 10.12., 11.00 Uhr
Wo? Hl. Dreifaltigkeit
Was? Gottesdienst mit Besuch vom Nikolaus.



Waldweihnacht

Wann? Sonntag, 17.12., 16.30 Uhr
Wo? Treffpunkt an der Auferstehungskirche
Was? Abmarsch mit Fackeln. Um 17.00 Uhr beginnt die adventliche Feier unter Mitgestaltung des Posanenchors. Anschließend wird der Ökumenische Ausschuss beim Krankenhaus warmen Fleischkäse mit Brötchen, Glühwein, alkoholfreien Punsch und Hefezopf anbieten.



Musik und Meditation



ÖKUMENISCHE ABENDMUSIK IM ADVENT

IN DAGERSHEIM UND DARMSHEIM



- Samstag, 02.12.2017 – 19.00 Uhr – Evangelische Kirche Dagersheim
„Weißt Du wieviel Sternlein stehen“
Musik und Tanz im Advent
 Musikalische Gestaltung: Musik- und Tanzkreis –
 Leitung: Birgit Simon
 Achim Dannecker (Blockflöte)
 Bernhard Fackelmann (Cembalo)
 Oliver Simon (Marimbaphon)
 Christoph Simon (Violine)
 Texte und Moderation: Pfarrer Udo Maier
- Samstag, 09.12.2017 – 19.00 Uhr – Katholische Kirche Dagersheim
„That's Christmas to me“
 Musikalische Gestaltung: ofChors – feel the music
 Musikalische Leitung: Gregor Kissling
 Moderation: Gabi Spengler
- Samstag, 16.12.2017 – 19.00 Uhr – Evangelische Kirche Darmsheim
„The Light comes down“
 Musikalische Gestaltung: Laudamus
 Texte und Moderation: Pfarrer Michael Jung
- Samstag, 23.12.2017 – 19.00 Uhr – Katholische Kirche Dagersheim
„Erwarten“ - Musik und Texte zum Advent
 Musikalische Leitung: Ensemble Amicae
 Texte und Moderation: Hans-Joachim Remmert

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Ihre großzügige Spende.



Besonderes

Friedenslicht von Bethlehem kommt nach St. Maria

Wann? Mittwoch, 20.12., 19.00 Uhr

Wo? St. Maria

Was? Sing&Pray,
Hotspot
Jugend-
spirituelles
Zentrum



Friedenslicht von Bethlehem

Wann? Heilig Abend, 16.00 Uhr
und 21.30 Uhr

Wo? Hl. Dreifaltigkeit

Wann? Heilig Abend, 17.00 Uhr
und 21.30 Uhr

Wo? St. Maria

Was? Am Heiligen Abend ist es schon jahrelang in vielen Gemeinden Brauch, das Friedenslicht von Bethlehem, das Licht, das an der Krippe in der Geburtskirche brennt, mit nach Hause zu nehmen. Auch bei uns haben Sie nun die Möglichkeit. Bitte bringen Sie dazu eine Laterne mit, um das Licht sicher transportieren zu können.



Wohin an Heiligabend?

Wann? Heilig Abend 15.00

Wo? Betriebsseelsorge

Was? Im Kreis der Familie oder mit Freunden den Heiligen Abend zu feiern, gilt wohl als *die* Art, diesen Tag auf schöne Weise zu verbringen. Aber was, wenn dies nicht möglich ist?

Eine Möglichkeit, den Nachmittag und Abend zu verbringen, ist der

Heiligabend der Betriebsseelsorge.

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Gebäck. Um 16.00 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst. Anschließend sind die Anwesenden zu einem ausführlichen **w a r m e n** Abendessen eingeladen. Als Ausklang werden **g e m e i n s a m** Weihnachtslieder gesungen. Das Angebot ist kostenlos und offen gestaltet.



Sie können also jederzeit dazu stoßen oder wieder gehen.

Bitte melden Sie sich für das Abendessen bis spätestens 16.12. bei der Katholischen Betriebsseelsorge in Böblingen an;

Telefon: 660750 oder per Mail:
boeblingen@betriebsseelsorge.de



Konzerthinweis

Brenzhaus Kammerorchester Stuttgart

Wann? Sonntag, 14.1.2018
um 18.00 Uhr
Wo? Christus König, Dagersheim
Was? Neujahrskonzert

Mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Wolfgang Amadeus Mozart
und Ludwig van Beethoven
(Sinfonie Nr. 8 in F-Dur)

Eintritt frei – am Ende
bitten wir um eine Spende



Aktuelles aus der SE 9

Pastoralpraktikant Vladimir Lukic



Als neuer Pastoralpraktikant in der Seelsorgeeinheit 9, darf ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Vladimir Lukić und ich wurde am 09. Januar 1985 in Travnik, Bosnien und Herzegowina, geboren. Die ersten 6 Jahre meiner Kindheit verbrachte ich, zusammen mit meinen drei Geschwistern, in meiner Heimat. Leider folgte dann der unglückliche Heimatkrieg und wir mussten nach Deutschland (Mainz) fliehen, wo wir ungefähr drei Jahre verbrachten. Als wir in unsere Heimat zurückkehrten, trat ich im Jahr 2000 in das Priesterseminarium (Franziskaner-Gymnasium, Visoko).

2005 begann ich das Studium der Philosophie und Theologie in Sarajevo, welches ich im Sommer 2011 erfolgreich absolviert habe. Bereits ein Jahr später heiratete ich



meine Freundin Antonija. Wir haben zwei wunderschöne Töchter, Nora (3 Jahre jung) und Ema (4 Monate jung).

Dieses Jahr (2017) habe ich mich in der Diözese Rottenburg-Stuttgart für eine Pastoralpraktikumsstelle beworben. Mein Ziel ist es ein Pastoralreferent zu werden. Leider ist dies kein schneller und einfacher Weg. Die Bedingungen sind nämlich folgende: ein Jahr pastorales Praktikum plus zusätzlich eine dreijährige pastorale Ausbildung.

Ab dem 1. September 2017 bin ich zu drei Viertel meiner Arbeitszeit als Pastoralpraktikant in der Seelsorgeeinheit 9 eingestellt und ein Viertel meiner Arbeitszeit in der Kroatisch Katholischen Gemeinde (Sindelfingen). Meine Mentorin, die mich dieses Jahr begleiten wird, ist Frau Ingrid Wedl, ebenfalls eine Pastoralreferentin.

Ich möchte hiermit noch die Gelegenheit nutzen, um mich bei Frau Ingrid Wedl, P. Johannes Rathfelder, P. Ivica Erceg und der ganzen Seelsorgeeinheit 9 zu bedanken.

Ich freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit und hoffe, dass man sich auch persönlich kennen lernt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vladimir Lukić

Kroatische Katholische Gemeinde "Gospa Velikog Hrvatskog Zavjeta" in Sindelfingen

Bezogen auf unseren ersten Text in der letzten Mosaik Ausgabe, möchten wir diesen nun fortsetzen und Ihnen das Leben in der Kroatischen Katholischen Gemeinde etwas näher bringen.

Wochentags wird in Sindelfingen und Böblingen ca. eine halbe Stunde vor der heiligen Messe der Rosenkranz gebetet - dieses Gebet liegt den Kroaten besonders nahe. Das Gebet des heiligen Rosenkranzes ist die größte verbreitete Frömmigkeit des kroatischen Volkes, die noch in fast allen Gemeinden gelebt wird.



Generell werden Marienfeste besonders gefeiert und deren heilige Messen sehr gut besucht. Die Menschen kommen an diesen Tagen sehr gerne in die Kirche und suchen die Fürsprache der Heiligen Jungfrau. Obwohl das Fest Mariä Geburt (08. September) dieses Jahr auf einen Wochentag fiel, besuchten in Sindelfingen ca. 200 Gläubige den Gottesdienst. Außerdem besuchen Kroaten gerne Marias Wallfahrtsorte. In Kroatien, sowie in Bosnien und Herzegowina gibt es eine große Anzahl an Kirchen und Kapellen, die der Madonna gewidmet sind. Zum Beispiel ist der Ort, von welchen unser Pater Ivica stammt,



ein großer Marien-Wallfahrtsort, an welchem jedes Jahr zur Novene und zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel um die 200.000 Gläubige pilgern.

Kroaten aus Deutschland pilgern jedes Jahr zusammen nach Lourdes. Aus Sindelfingen beteiligen sich hierzu jedes Mal zwei Busse. Jedes Jahr zum Dreifaltigkeitssonntag versammeln sich mehrere tausend Kroaten aus unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Wallfahrtsort nach Zwiefalten. Wenn man von Wallfahrtsorten redet, ist es außerdem erwähnenswert, dass viele kroatische Gemeinden aus Deutschland jedes Jahr nach Rom, Assisi, Fatima, ins Heilige Land... pilgern. Es ist zur Tradition geworden, dass unsere Gemeinde mit den Firmlingen Assisi und Rom besucht.

Zur Frömmigkeit der Heiligen Jungfrau Maria kommen Gläubige gerne zum Kreuzweg, welcher jeden Freitag in der Fastenzeit um 18:45 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche stattfindet.

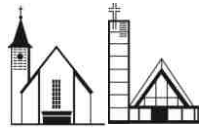
„Der Heilige der ganzen Welt“, der heilige Antonius von Padua, liegt dem kroatischen Volk besonders am Herzen. Zu Ehren dieses Heiligen wird auch die Frömmigkeit „Tredicina – Das Gebet für die 13 Vortage zum Fest des hl. Antonius“, gebetet. Gläubige kommen dreizehn Diensttage hinter-



einander vor dem Feiertag des heiligen Antonius zur heiligen Messe nach Böblingen in die Kirche des St. Bonifatius. Hierzu kommen dann jeden Dienstag ca. 90 Gläubige zusammen. Am Feiertag selbst, am 13. Juni, ist die Kirche in Sindelfingen sehr voll. An diesem Tag kommen die Gläubigen mit Lilien beschmückt und mit ihren Kindern im Arm in die Kirche, um ihren Heiligen anzubeten und ihre Kinder unter dessen Schutz zu bringen. Ansonsten wird in St. Bonifatius jeden Dienstag die heilige Messe um 18:45 Uhr auf Kroatisch gefeiert und eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet.

Es ist außerdem sehr interessant, dass viele Kroaten, auch wenn sie bereits längere Zeit in Deutschland leben, weiterhin mit ihren Gemeinden in Kroatien und Bosnien und Herzegowina verbunden sind und besonders die Heiligen verehren, die in dessen Regionen als Schutzheilige geehrt werden. Viele verbinden hierfür ihren Urlaub mit den einzelnen Festtagen: Hl. Johannes der Täufer, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Hl. Franziskus von Assisi. Am Festtag zu Ehren des Hl. Johannes des Täufers versammeln sich z.B. im Ort Podmilačje (Bosnien und Herzegowina) mehr als 50.000 Gläubige. Gläubige aus dieser Ortschaft gehören ebenfalls unserer Gemeinde an.

Ganz wichtig ist auch das heilige Sakrament der Beichte. Vor Weihnachten und Ostern wird die Beichte in großem Stil in der Kirche Zur Hl. Dreifaltigkeit angeboten, an welchem Priester aus der ganzen Region Stuttgart



anwesend sind. An diesen Tagen wird in allen kroatischen Gemeinden die Beichte organisiert, sodass unser Pfarrer jeden Tag mit den anderen Priestern in einer anderen Gemeinde die Beichte abnimmt. Hierzu sind ca. 15 Priester verfügbar. So nehmen z.B. an der heiligen Beichte an Weihnachten ca. 700 Gläubige teil.

Vor den Festen der heiligen Kommunion, sowie der heiligen Firmung, organisieren wir die heilige Beichte nicht nur für die Kommunionkinder und Firmlinge, sondern für deren Eltern und Paten. Hier herrscht ebenfalls eine große Teilnahme. Immer am Montag nach der heiligen Kommunion machen wir mit den Kommunionkindern und dessen Eltern einen Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill (dieses Jahr waren es um die 130 Beteiligte).

Zweimal monatlich versuchen wir die Anbetung des Altarsakramentes (einmal in Böblingen und einmal in Sindelfingen) durchzuführen. Auch dieses Angebot wird gut besucht und misst ein langsames, dennoch stetiges Wachstum.

Brucknerchor

Wenn fast 90 Jahre Tradition erhalten bleiben sollen und wir auch weiterhin die Festtagsgottesdienste mit gestalten wollen, brauchen wir dringend neue Sänger und Sängerinnen.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.

Chorprobe ist Mittwochs um 19.30 Uhr in Dreifaltigkeit

Aktuelles aus Dreifaltigkeit

Außenanlagen und Innenhof

Nachdem unser Gotteshaus innen renoviert wurde, war es uns wichtig auch den Außenbereich rund um die Kirche zu verschönern. Die Sträucher vor dem Gemeindehaus wurden entfernt und durch eine aufgelockerte Bepflanzung ersetzt.



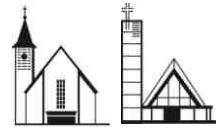
Im Innenhof wurde der Belag sowie die Bepflanzung auf der Empore erneuert. Der neugestaltete Innenhof



wurde mit unserem Stadtgottesdienst am 23. Juli eingeweiht.

Martin Offner

Ganz besonders freuen wir uns auch über die schön bepflanzte Grünanlage vor dem Eingang der kroatischen Gemeinde, die diese seit langem selbst pflegt.



Goldberg - Seniorenakademie

Sindelfingen - Böblingen



Am 15. Januar 2018 erscheint das neue Programm der Goldberg-Seniorenakademie für Februar bis Juli 2018.

Das Programmheft liegt in allen Kath. Kirchen in Sindelfingen, im I-Punkt und an vielen öffentlichen Stellen aus. Gerne senden wir Ihnen auch das neue Programmheft zu, wenn sie uns Name und Anschrift zukommen lassen. Mit dem neuen Programm, das viele interessante Vorträge, Kurse, Exkursionen und vieles mehr beinhaltet, wünschen wir viel Spaß und Freude.

*Franz Kugler
im Namen des Leitungsteams*

Termine in Dreifaltigkeit

„Nachmittag der Begegnung“

Dienstag, 12.12. im Markuszentrum um 14.30 Uhr: Adventsfeier mit dem Drehorgelduo Rosi und Frithjof Grögler.

Dienstag, 16.1.2018 im Markuszentrum 14.30 Uhr: iav-Beratungsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

Gemeindetreff 50+

Mittwochs, 13.12. Adventsfeier und 17.1.2018 im Anschluss an den geistlichen Impuls im Gemeindehaus um 14.30 Uhr.

Ökumenischer Markusschmaus
(Gemeinsamer Mittagstisch im Markuszentrum um 12.15 Uhr): Mittwochs, 6.12. und 17.1.2018.

Probe Bruckner-Chor
Mittwochs um 19.30 Uhr in Dreifaltigkeit. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen.

Kirchengemeinderatssitzung
Dienstag, 28.11. um 19.30 Uhr.

Bibel-Teilen
Montags, 18.12. und 15.1.2018 um 19.30 Uhr offene Treffen für alle im Gemeindehaus Dreifaltigkeit.

Kinderkirche
Sonntags, 3.12., 17.12. und 28.1.2018 um 11.00 Uhr in der Krypta der Dreifaltigkeitskirche.

Ökum. Mitmachgottesdienst
Sonntags im Markuszentrum (0-7 Jahre), 26.11., 17.12.2017 und 28.1., 25.2.2018 um 10.30 Uhr.

Eucharistische Anbetung
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Rosenkranz
Jeweils mittwochs 17.00 Uhr in Dreifaltigkeit.

Gemeindeessen
Samstag, 6.1.2018 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit.

Vorbereitung Erstkommunion
Dienstags, 12.12., 16.1., 2.2.2018 um 16.45 Uhr, anschließend Gottesdienst um 18.00 Uhr in Dreifaltigkeit.



Aktuelles aus St. Maria

<https://st.maria-goldberg.de/>

Haben Sie bereits unsere neue Homepage besucht? Sie werden staunen, was alles los ist.



Unter AKTUELLES finden Sie nicht nur anstehende Termine, sondern auch Rückblicke auf die Ereignisse der letzten Monate mit sagenhaften Bildergalerien z.B. vom Seniorengenerationstag, von Erntedank oder der KjG Leiterrundenklausur...

Stöbern Sie einfach, Sie werden dabei Freude haben.

Haben Sie Fragen zu Gottesdienstzeiten, zu Sakramenten, zum Gemeindeleben...? Auf der Homepage finden Sie viele Antworten, Anregungen, Ansprechpartner, Hinweise und Links...

Beleuchtung in der Kirche

Schon lange lässt sich der KGR von der Diözese und verschiedenen Fir-

men beraten, wie die Lichtverhältnisse in der Kirche verbessert werden können. Bislang steht nur fest: eine wirkliche Verbesserung wird teuer, auch weil in diesem Zuge die gesamte 45 jährige Elektrik in der Kirche erneuert werden muss. Sie entspricht nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard.

Erstkommunionvorbereitung

12 Kinder aus St. Maria haben sich zur Erstkommunion 2018 angemeldet und ihre Vorbereitung gestartet. Sie stellen sich der Gemeinde beim Jugendgottesdienst am 26. November vor. Wir wünschen Euch gute Erfahrungen auf dem Weg zur Erstkommunion und freuen uns auf euch.



KjG-Ministranten Freizeit

Die diesjährige KjG-Mini-Freizeit führte die 36 Kinder und Jugendlichen nach Worms am Rhein. Der stattliche Nibelungenturm bot genügend Platz aber natürlich auch eine Menge Treppen. Die 8 Tage vergingen unter dem Motto Wikinger wie im Flug und alle sind sich einig – nächstes Jahr sind sie wieder dabei.





KjG Gruppenstunden

Die Gruppenstunden finden, außer in den Ferien oder an Feiertagen immer im Jugendraum der KjG St. Maria statt.

- **Kleine Drachen**
Jahrgang 2007-2010
Montags: 16.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Milea, Nora und Lea
- **Dragon Kids**
Jahrgang 2005-2007
Donnerstags: 16.15-17.15 Uhr
Leitung: Ina, Jolyne
- **Dragon Juniors**
Jahrgang 2003-2005
Freitags: 15.30-16.30 Uhr
Leitung: Ellen, Jakob, Amadeus
- **Time Out** für alle ab 14 Jahren
Freitags: 18.00-20.00 Uhr
Leitung: Freddy

KjG Vollversammlung: 20.1.2018

Ora et Labora: 15.-22.12.2017

Krippenspiel

Los geht's für große und kleine Kinder am 26.11.17 um 10.45 Uhr im Jugendraum. In gemütlicher Runde werden die **Rollen** verteilt.

Proben in der Kirche:

Samstag, 02.12. - 10.30 Uhr

Samstag, 09.12. - 10.30 Uhr

Samstag, 16.12. - 10.30 Uhr

Generalprobe:

Samstag, 23.12. - 16.00 Uhr

Heiligabend: Weihnatskrippenspiel um 17.00 Uhr (Die Krippenspielkinder kommen bereits um 16.20 Uhr)

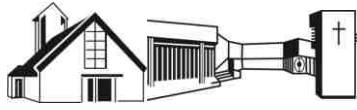
Das **Friedenslicht von Bethlehem** wird jedes Jahr von einem Kind in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet. Ab dem 3. Advent wird es auf Pfadfinderwegen in Deutschland verteilt. Im Rahmen einer Hotspot Veranstaltung kommt es am Mittwoch 20. 12. auch wieder nach Sankt Maria. Es kann dann von den Gottesdiensten ab Heilig Abend bis Drei Könige mit nach Hause genommen werden. Bringen Sie gerne eine Laterne mit.



Sternsinger

„Segen bringen, Segen sein“ Unter diesem Motto wollen die Sternsinger auf dem Goldberg wieder an jeder Wohnung klingeln. Sollten Sie nicht zu Hause sein, wenn wir zu Ihnen kommen, oder die Sternsinger zu einem bestimmten Zeitpunkt bei Ihnen vorbeikommen sollen, rufen Sie einfach an bei David: **015141426409**. Wir freuen uns auf Sie. Auch Kinder und Jugendliche, die gerne mitlaufen, können sich bei David melden. Alle Gruppen haben Ausweise dabei.

Die jährliche Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes hat seit Gründung deutschlandweit die Milliarden-grenze an gespendeten € für Kinderhilfsprojekte erreicht. In diesem Jahr



ist der Schwerpunkt „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“. Die auf dem Goldberg gesammelten Gelder gelangen über das Kindermissionswerk an die Kinderklinik in Bethlehem sowie unsere Projekte in Bolivien. Auch hier werden z.B. durch den Speiseraum und die Abendschule Kinder aus der Kinderarbeit befreit.



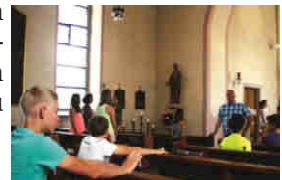
Aktuelles aus Dagersheim und Darmsheim

Kinderfreizeit

Ende Juli, zu Beginn der Sommerferien starteten 26 Kinder zusammen mit 10 Jugendleitern und -leiterinnen in die traditionelle Freizeitwoche, die von der Gemeinde für Kinder bis 14 Jahren angeboten wird. Der Bus startete am frühen Samstagnachmittag. Ziel der Fahrt war wie im Vorjahr die Jugendbegegnungsstätte St. Franziskus in Königsheim bei Spaichingen.

Das Leiterteam hatten für diese Ausfahrt das Thema Stadt – Land – Fluss ausgewählt. Die Leiter waren mit einer Guide-Uniform gekleidet. Diese „auto-risierte“ sie, durch das Besuchsprogramm zu führen und die „reisenden“ Kinder um den virtuellen Globus zu führen.

Sonntag, der erste Reisetag, war dem Vatikan gewidmet. Kein Wunder, dass die Gruppe auch in einer Kirche einkehrte. Dekanatsreferent Hans-Joachim Remmert war extra angereist, um in einem Gottesdienst die Verbundenheit der Jugendlichen aus Dagersheim / Darmsheim mit allen Christen in der Welt bewusst und auf die Rolle von Papst Franziskus im Vatikan aufmerksam zu machen.



Informationen und Termine zum Vormerken

KGR Sitzung: 29. November 2017 um 19.30 Uhr

Gemeinsam Essen macht Spaß – nicht nur der KjG
Jugendliche helfen - helfen Sie mit am: 10. Dezember

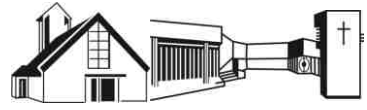
Dankeschönabend: 26. Januar 2018

Erstkommunion: 15. April 2018

Firmung: 23. Juni 2018, zentral in der Kirche Zur Hl. Dreifaltigkeitskirche

Ökumenische Einladung in die Versöhnungskirche:

Taizégebet mittwochs 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)



Die weiteren Reisestationen führten thematisch zum (Ur-)Wald des Amazonas und nach Vietnam. Ein Tag führte nach Berlin, wo das Thema Mauerbau und Flucht durch Tunnel wachgerufen wurde.



Der Ausflug in einen Klettergarten wurde mit dem Kilimandscharo in Verbindung gebracht. Die erfolgreiche Gipfelbesteigung wurde den Teilnehmern mit einem Stempel bescheinigt.

In diesem Sommer waren weniger Kinder und Jugendleiter als im Vorjahr unterwegs. Aber es hat allen wieder Freude gemacht, lebendige Ge-



meinschaft unter dem Dach der Kirchengemeinde zu erfahren.

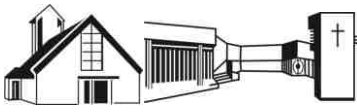
Ganz herzlichen Dank allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die als verantwortliche Leiter ihre Zeit den Kindern für wertvolle Erfahrungen in ihrer persönlichen Entwicklung geschenkt haben.

25 Jahre Eine-Welt-Laden El-Camino in Dagersheim

Am 22. September feierte das El-Camino Team unter der Leitung von Bärbel Ferkinghof-Wiese den 25. Gründungstag des Dagersheimer Eine-Welt-Ladens El-Camino. In ihrer Begrüßungsrede bedankte sich Frau Ferkinghof-Wiese beim Böblinger Oberbürgermeister Herrn Lütznert und dem Dagersheimer Ortsvorsteher Herrn Bewersdorf für ihr Erscheinen und für die Anerkennung der Arbeit des Teams durch Grußworte und Spenden.

Gleichzeitig hob sie die Leistung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den vergangenen 25 Jahren hervor. Insgesamt 93.862€ konnten durch den Verkauf fair gehandelter Waren Erlöse werden und satzungsgemäß vor allem Schulprojekten in Indien, Guatemala, auf den Philippinen, in Namibia, Kenia und Tansania zugewendet werden.

Seit 1994 hat El-Camino mit gut einem Drittel dieser Summe das Schulprojekt APEI für die Indianer im IXIL Dreieck in Guatemala unterstützt. Der Gründer des APEI-Projekts Martin Müller ließ es sich nicht nehmen, persönlich aus Wuppertal anzureisen, um seinen Dank für diese enorme Unterstützung persönlich auszuspre-



chen und mit einem Fotobild für den Laden auszudrücken.

Nach dem offiziellen Teil hat das Duo Latin originell und mit großem Können die Zuhörer mit Liedern der Einheimischen fast aller Kontinente berührt und verzaubert. Schnalzdialekte aus Südafrika waren ebenso zu hören wie Lieder der Maori von Neuseeland. Mit dem bunten Liederrepertoire der

beiden Künstler wurde eine berührende Brücke zwischen



dem Einsatz von El-Camino in Dagersheim und den Adressaten der Unterstützung in den Fernen dieser Einen Welt geschlagen.

Ein unvergessliches Fest, das im Gemeindesaal bei einem Ständerling ausklang.

B. Ferkinhof-Wiese

Benefiz-Konzert in Christus König

Mit der Überschrift *Himmlisches und Irdisches* war das Programm des Frauen-Chores *da capo* angekündigt. Das Konzert war in mehrerlei Hinsicht bemerkenswert. Wie die Dirigentin Sabine Stroh häcker zu Beginn erläuterte, präsentierten die 16 Frauenstimmen Lobgesänge auf den Schöpfer von Komponisten aus verschiedenen Zeiten und Evergreens bis zur Gegenwart. Es waren Sängerinnen selbst, die sowohl zu den einzel-



nen Chorliedern einführten, als auch meditative Texte zwischen den Chorstücken vortrugen. Bemerkenswert und faszinierend war die saubere Intonation und Tonbrillanz des Chores, den Michael Hajek ebenso souverän wie präzise am e-Piano begleitete.

Entsprechend anhaltend war der Applaus. Und bemerkenswert war auch die Tatsache, dass der Chor auf die Spenden am Ausgang der Kirche verzichtete, und sie in ganzer Höhe der Jugendarbeit unserer Gemeinde zukommen ließ. Für diese Großzügigkeit sind wir dem Ensemble besonders dankbar.

Konzerthinweis

Brenzhaus Kammerorchester Stuttgart

Wann? Sonntag, 14.1.2018
um 18.00 Uhr

Wo? Christus König, Dagersheim

Was? Neujahrskonzert
Eintritt frei—am Ende
bitten wir um eine Spende





Gottesdienst- Ordnung

Samstag, 2.12.2017

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Ev. Kirche Dagersheim
*Advents-
musik*



Sonntag, 3.12.2017 1. Advent



- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König

*Eucharistiefeier
Vorstellung
Erstkommunionkinder*
- 12.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst

Dienstag, 5.12.2017

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 6.12.2017

- 06.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rorate
- 18.00 Uhr St. Stephanus
Rorate



Donnerstag, 7.12.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr St. Stephanus
*Adventsgottesdienst
für Senioren*
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Rorate
- 19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille



Freitag, 8.12.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



Samstag, 9.12.2017

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
19.00 Uhr Christus König
*Advents-
musik*



Sonntag, 10.12.2017 2. Advent

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
09.30 Uhr St. Maria
*Inklusiver ökum.
Familiengottesdienst*
09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistie-
feier
mit Besuch des
Nikolaus*
11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
12.15 Uhr Christus König
Taufgottesdienst
12.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst
18.00 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit Bußgottesdienst*



Dienstag, 12.12.2017

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 13.12.2017

- 06.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rorate
14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Wort-Gottes-Feier 50+
18.00 Uhr Christus König
Rorate



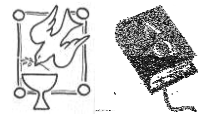
Donnerstag, 14.12.2017

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Auferstehung Christi
Rorate
19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille



Freitag, 15.12.2017

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



Samstag, 16.12.2017

10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Totengedenken*

19.00 Uhr St. Joseph

Barmherzigkeitsabend

19.00 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
Adventsmusik



Sonntag, 17.12.2017 3. Advent



09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Eucharistiefeier

09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier

09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

09.30 Uhr St. Stephanus
Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier

12.30 Uhr St. Maria
*Taufgottes-
dienst*



16.30 Uhr Auferstehung Christi
Ökum. Waldweihnacht

18.00 Uhr St. Stephanus
*Eucharistiefeier
mit Bußgottesdienst*



Dienstag, 19.12.2017

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 20.12.2017

06.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rorate

18.00 Uhr St. Stephanus
Rorate

19.00 Uhr St. Maria
*Hotspot: Sing&Pray mit
Friedenslicht aus
Bethlehem*



Donnerstag, 21.12.2017

15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Wort-Gottes-Feier

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Auferstehung Christi
Rorate

19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille





Samstag, 23.12.2017

- 17.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Christus König
Adventsmusik



Sonntag, 24.12.2017 4. Advent Heiligabend



- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Familiengottesdienst
mit Eucharistiefeier
und Krippenspiel*



- 16.00 Uhr St. Stephanus
*Familiengottesdienst
mit Krippenspiel*
- 17.00 Uhr Auferstehung Christi
*Ökum. Familiengottes-
dienst*
- 17.00 Uhr St. Maria
*Familiengottesdienst
mit Eucharistiefeier
und Krippenspiel*

- 21.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Christmette
- 21.30 Uhr St. Maria
Christmette
- 22.00 Uhr St. Stephanus
Christmette



Montag, 25.12.2017 1. Weihnachtstag

- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Dienstag, 26.12.2017 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus

- 09.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit Bruckner-Chor*
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Bruckner-Chor*
- 11.00 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
Ökum. Gottesdienst





Donnerstag, 28.12.2017

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

Samstag, 30.12.2017

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Sonntag, 31.12.2017 Fest der Hl. Familie Silvester



09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
17.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
zum Jahresabschluss



Montag, 1.1.2018 Neujahr

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

17.00 Uhr St. Maria
*Eucharistie-
feier*
Sternsinger



18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 4.1.2018

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

Samstag, 6.1.2018 Epiphanie



09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
Sternsinger

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
Sternsinger

11.00 Uhr St. Stephanus
*Eucharistie-
feier*
Sternsinger





Sonntag, 7.1.2018 Taufe des Herrn



- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
*Eucharistiefeier
mit Kindersegnung*
- 09.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit
Kindersegnung*



- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Kindersegnung*
- 11.00 Uhr Christus König
*Eucharistiefeier mit
Kindersegnung*
- 12.15 Uhr Christus König
Taufgottesdienst



Dienstag, 9.1.2018

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 10.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.1.2018

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 12.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 13.1.2018

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.45 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Sonntag, 14.1.2018

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



- 11.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
- 12.30 Uhr St. Maria
Taufgottesdienst
- 18.00 Uhr Christus König
Konzert
Brenzhaus Orchester



Dienstag, 16.1.2018

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Wort-Gottes-Feier 50+
- 18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.1.2018

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Ev. Gottesdienst
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Ev. Gottesdienst
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 19.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 20.1.2018

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.45 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21.1.2018

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr St. Stephanus
Wort-Gottes-Feier
- 12.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottes-
dienst



Dienstag, 23.1.2018

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 24.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.1.2018

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 26.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 27.1.2018

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Totengedenken*
- 18.45 Uhr Christus König
*Wort-Gottes-Feier
zum Bibelsonntag*



Sonntag, 28.1.2018

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr Versöhnungskirche
*Ökum. Gottesdienst
zum
Bibel-
sonntag*



- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr St. Stephanus
*Wort-Gottes-Feier
zum Bibelsonntag*



Dienstag, 30.1.2018

- 11.30 Uhr Christus König
*Wort-Gottes-Feier
zum ökum. Seniorentag*



- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.1.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier





DREIFALTIGKEIT

Pater Johannes Rathfelder (leitender Pfarrer)

Bleichmühlestraße 11, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 8195792 ● E-Mail: johannes.rathfelder@drs.de

Pfr. István Gegö

Krankenhausseelsorger Sindelfingen

☎ 07031 7893168 ● E-Mail: i.gegoe@klinikverbund-suedwest.de

Ingrid Wedl (Pastoralreferentin)

Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 812086 ● E-Mail: ingrid.wedl@kirchebb.de

Vladimir Lukic (Pastoralpraktikant)

☎ 07031 8195793



AUFERSTEHUNG
CHRISTI

Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeit

Rosetta Wälde-Gabéli, Bleichmühlestraße 11, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 814840 ● Fax 07031 870919

E-Mail: dreifaltigkeit.sifi@drs.de

Homepage: <http://hldreifaltigkeit-sifi.drs.de>

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Do. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr



SANKT MARIA

Hausmeisterin Dreifaltigkeit

Martha Nowak ☎ 0171 9753343



CHRISTUS
KÖNIG

Katholisches Pfarramt St. Maria

Valentina Mestrovic, Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 41059-10 ● Fax 07031 41059-15

E-Mail: stmaria.sifi@drs.de

Homepage: <https://st.maria-goldberg.de/>

Öffnungszeiten

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hausmeister

Jochen Bald ☎ 07031 41059-13



ST. STEPHANUS

Katholisches Pfarramt Christus König

Gabi Spengler, Haigerlocher Straße 1, 71069 Sindelfingen

☎ 07031 673075 ● Fax 07031 673019

E-Mail: ststephanus.darmsheim@drs.de

Homepage: <http://www.kirche-dd.de>

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Di. und Do. 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Hausmeisterinnen

St. Stephanus Pasqua Scarinci ☎ 0160 3240068

Christus König Helena Hylinski ☎ 07031 673670